

MITGLIEDERINFORMATION

Nr.:04/2025 August 2025

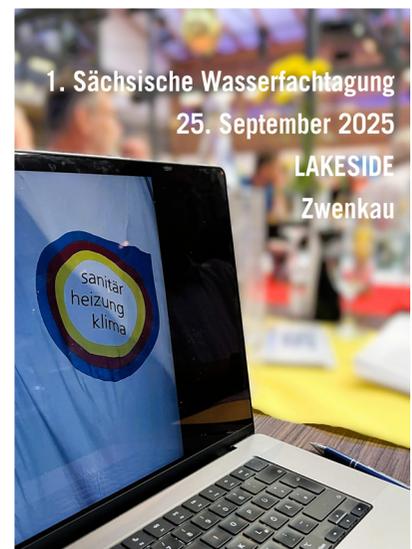


1. SÄCHSISCHE WASSERFACHTAGUNG (WFT) AM 25.09.2025 AM ZWENKAUER SEE

Der Fachverband Sanitär Heizung Klima Sachsen veranstaltet am 25. September 2025 seine 1. WASSERFACHTAGUNG in Sachsen. Der Veranstaltungsort ist das LAKESIDE Zwenkau, Hafestraße 14, 04442 Zwenkau, www.lakeside-zwenkau.de.

Wir heißen Sie willkommen, verschiedenen Vorträgen von ausgesuchten Fachleuten zu folgen und viel Neues, Interessantes und Spannendes zu hören. In Bezug auf die Trinkwasserverordnung 2023, die DIN EN 806, die DIN 1988, die Arbeitsblätter des DVGW sowie die Merkblätter des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) geben die Referenten ihr aktuelles Wissen zur Trinkwasserinstallation und -hygiene an Sie, die verantwortlichen Betriebsleiter und Fachinstallateure, weiter.

... Fortsetzung auf Seite 2



DANIEL FÖST WIRD NEUER HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER DES ZVSHK

Der ZVSHK beruft zum 8. September 2025 Daniel Föst zum neuen Hauptgeschäftsführer

... Fortsetzung auf Seite 2



AUSSETZUNG CORONA-WIRTSCHAFTSHILF

Sachsen setzt die Rückforderungen von Corona-Wirtschaftshilfen des Bundes vorläufig aus

... Fortsetzung auf Seite 3



1. SÄCHSISCHEN WASSERFACHTAGUNG (WFT) AM 25.09.2025

Der Fachverband Sanitär Heizung Klima Sachsen veranstaltet am 25. September 2025 seine 1. Wasserfachtagung in Sachsen. Der Veranstaltungsort ist das LAKESIDE Zwenkau, Hafestraße 14, 04442 Zwenkau, www.lakeside-zwenkau.de. Die Tagungsgebühren betragen pro Teilnehmer für Mitglieder im Fachverband SHK Sachsen 160,00 Euro Netto zzgl. 19 % MwSt. (=190,40 Euro, brutto)

In Bezug auf die Trinkwasserverordnung 2023, die DIN EN 806, die DIN 1988, die Arbeitsblätter des DVGW sowie die Merkblätter des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) geben die Referenten ihr aktuelles Wissen zur Trinkwasserinstallation und -hygiene an Sie, die verantwortlichen Betriebsleiter und Fachinstallateure, weiter. Kritische Installationen aus der Praxis werden analysiert und Fehler in der Planung und Installation aufbereitet und zur Diskussion gestellt.

Bitte merken Sie sich bereits jetzt den Termin vor. Es sind noch Restplätze vorhanden. Die Teilnahmebescheinigung gilt als Fortbildungsnachweis zur Verlängerung der Eintragung im Installateurverzeichnis.



Informationen zum Programm und Ablauf finden Sie unter: www.installateur.net. Fragen zum Inhalt beantwortet Ihnen unsere technische Beraterin des Fachverbandes SHK Frau Dr. Ing. Janet Witt, Tel.: 0341-20053772 oder per Mail: janet.witt@installateur.net.

FLORIAN ECKARDT NEUER BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHER BERATER IM SHK FACHVERBAND SACHSEN

Wir freuen uns sehr, dass wir seit 01. August 2025 Herrn Eckardt als neuen betriebswirtschaftlichen Berater begrüßen dürfen! Wir sind davon überzeugt, dass Herr Eckardt mit seinen Fähigkeiten und Erfahrung eine wertvolle Bereicherung für unser Team sein wird.

Herr Eckardt tritt die Nachfolge von Herrn Schulze an. Ihm gilt unser Dank, für seine langjährige Arbeit, über seinen Ruhestand hinaus und die tatkräftige Einarbei-

tung unseres neuen Mitarbeiters.

Herr Eckardt ist 31 Jahre, geboren und aufgewachsen in Sonneberg/Thüringen. Nach seinem Abitur ist er 2012 zum Studium nach Berlin gezogen und absolvierte 2016 seinen Bachelor- und 2019 seinen Masterabschluss in BWL. Seit 2019 war er dann stellvertr. Marktleiter bei Rewe im Lebensmitteleinzelhandel. Nach einer intensiven und lehrreichen Zeit orientierte er sich privat sowie beruflich 2024 neu und zog nach Leipzig. Herr Eckardt ist mittlerweile glücklich über die Wahl seines neuen Wohnortes, wie über die Tatsache, dass er im Fachverband SHK Sachsen eine neue berufliche Perspektive gefunden hat. Herr Eckardt freut sich, Ihnen künftig bei betriebswirtschaftlichen Fragen und Anliegen behilflich zu sein. Kontaktdaten: Tel.: 0341-20053740, E-Mailadresse: florian.eckardt@installateur.net.



DANIEL FÖST WIRD NEUER HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER DES ZVSHK – AMTSANTRITT SEPTEMBER 2025

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) beruft zum 8. September 2025 den Fachmann für Gebäudeenergie und Hochbau, Kommunikationsexperten und früheren Bundestagsabgeordneten Daniel Föst zum neuen Hauptgeschäftsführer. Mit ihm übernimmt nach Überzeugung des ZVSHK-Vorstandes eine Führungspersönlichkeit mit langjähriger Managementenerfahrung, ausgeprägtem politischen Verständnis und einem klaren Blick für die Herausforderungen mittelständischer Strukturen die Leitung des Verbandes.

Daniel Föst bringt umfangreiche unternehmerische und selbstständige Erfahrungen mit – unter anderem als Marketingberater, Kommunikationstrainer und Hochschuldozent. Über viele Jahre hat er Unternehmen, Institutionen und Verbände in Strategie- und Veränderungsprozessen begleitet. Als Landesvorsitzender der FDP Bayern war er zudem verantwortlich für Führung, Organisation und Haushaltssteuerung eines politisch aktiven Mitgliederverbandes mit klaren Gremienstrukturen – eine Erfahrung, die ihn mit den Anforderungen verbandlicher Arbeit bestens vertraut gemacht hat. „Mit Daniel Föst gewinnen wir einen Hauptgeschäftsführer, der betriebswirtschaftlich denkt, Führungsstärke mitbringt und ein Gespür für die Menschen hat“, erklärt ZVSHK-Präsident Michael Hilpert.



NACHRUF DES ZENTRALVERBANDES SANITÄR HEIZUNG KLIMA

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima trauert um seinen langjährigen Präsidenten und Ehrenpräsidenten Manfred Stather. Mit ihm verlieren wir eine herausragende Persönlichkeit, die sich über Jahrzehnte mit großem Sachverstand, leidenschaftlichem Engagement und menschlicher Integrität um das deutsche SHK-Handwerk verdient gemacht hat.

Von 2009 bis 2016 stand Manfred Stather an der Spitze des ZVSHK und hat den Verband in einer Phase tiefgreifender technologischer und gesellschaftlicher Veränderungen mit Weitsicht, Gestaltungswillen und Verlässlichkeit geführt. Sein unermüdlicher Einsatz für die Belange des Handwerks, sein kluges Gespür für politische Entwicklungen und sein stetiges Bemühen um tragfähige Kompromisse prägten seine Amtszeit.



Sein Engagement reichte weit über den ZVSHK hinaus: Als Präsidiumsmitglied des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, als Vorsitzender des Unternehmerverbandes Handwerk Baden-Württemberg und als Vizepräsident mehrerer landesweiter Handwerks- und Arbeitgeberorganisationen hat Manfred Stather die Stimme des Handwerks auf allen Ebenen der Politik kraftvoll und mit großem Ansehen vertreten.

Sein Wirken war geprägt von fachlicher Exzellenz, hoher Glaubwürdigkeit und einem tiefen Verantwortungsbewusstsein für die handwerkliche Gemeinschaft. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Amt blieb er dem ZVSHK als Ehrenpräsident verbunden – kritisch, konstruktiv und immer dem Gemeinwohl verpflichtet. Die gesamte SHK Berufsorganisation wird Manfred Stather ein ehrendes Andenken bewahren.

AUSSETZUNG DER RÜCKFORDERUNGEN DER CORONAHILFEN

Sachsen setzt die Rückforderungen von Corona-Wirtschaftshilfen des Bundes vorläufig aus. Das teilte das Wirtschaftsministerium am 25.06.2025 mit. Betroffen sind die Programme „Soforthilfe-Zuschuss Bund“ sowie die Überbrückungshilfen. Neue Rückforderungen oder Mahnungen erfolgen bis auf Weiteres nicht.

Wie das Ministerium erklärte, reagiert der Freistaat damit auf die angespannte wirtschaftliche Lage vieler

Betriebe. Wirtschaftsminister Dirk Panter (SPD) sagte, zahlreiche Unternehmer hätten zuletzt Sorgen wegen der Rückforderungen geäußert. Man wolle vermeiden, dass Betriebe durch Rückzahlungen in Existenznot geraten.

Die Entscheidung betrifft ausschließlich die Abwicklung durch die Sächsische Aufbaubank (SAB), die die Hilfsprogramme im Auftrag des Bundes betreut. Rechtliche Änderungen an den Bundesprogrammen selbst könne Sachsen nicht vornehmen, betonte das Ministerium.

Mit dem Schritt reagiert die Staatsregierung auch auf eine Forderung des Handwerks. Die Vollversammlung der Handwerkskammer Dresden hatte kürzlich in einer Resolution die Aussetzung der Rückforderungen verlangt. Der Dresdener Kammerpräsident Dr. Jörg Dittrich begrüßte die Entscheidung. Vor allem kleinere Betriebe seien durch die Rückforderungen in ihrer Existenz bedroht gewesen.

Ein Ministeriumssprecher stellte auf Nachfrage aber klar, dass das vorläufige Aussetzen zwar einen Aufschub der Rückforderungen bedeute, jedoch keine generelle Rücknahme. Bei den Betroffenen stehe nach der Prüfung fest, dass sie Soforthilfen des Bundes, wissentlich oder unwissentlich, zu Unrecht erhalten haben. Diese müssten sie zurückzahlen. Sie könnten durch die Überprüfung der Rückforderungskonditionen nun auf eine längere Stundung hoffen, aber zahlen müssten sie. Das bedeute auch, dass jene Unternehmen, die schon Soforthilfen zurückzahlen mussten, durch dieses Moratorium nicht schlechter gestellt würden. Weitere Details könnten noch nicht genannt werden. Nach Angaben des Ministeriums wird es auch keine nachträglichen Zahlungen durch das Land geben, etwa in Form eines Unternehmerlohns. Im Gespräch sind jedoch neue Rückzahlungsmodalitäten und präzisere Kriterien zur Rückforderung.

Auch der Fachverband SHK Sachsen begrüßt, dass die Bürokratie hier abgebaut werden soll und fordert nun eine zügige Klärung der weiteren Schritte. Nach der Ankündigung des Wirtschaftsministers im Landtag muss nun schnell Klarheit über die weitere Ausgestaltung der Abwicklung herrschen.

Bei Fragen zu Corona-Hilfen wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren betrieblichen Steuerberater.

Für Rückfragen steht Ihnen der betriebswirtschaftliche Berater Ihres Fachverbandes gern zur Verfügung. Kontaktdaten: Tel.: 0341-20053740, E-Mailadresse: florian.eckardt@installateur.net.

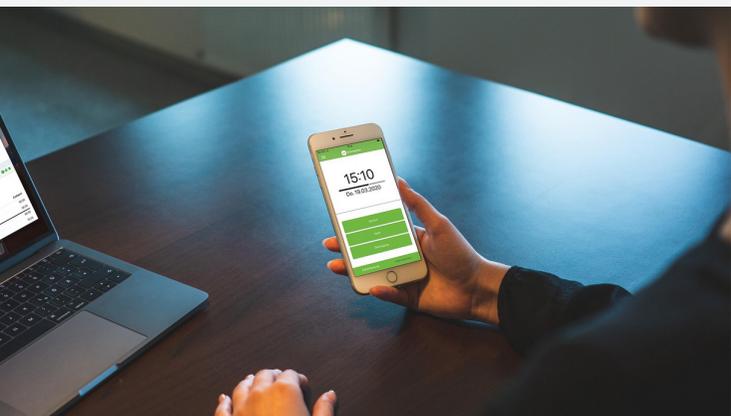


EFFIZIENTE UNTERNEHMENSSTEUERUNG DANK ZEITERFASSUNG - NUTZEN DER ELEKTRONISCHEN ZEITERFASSUNG

Statt fehlerhafter Zeiterfassung auf Papier oder in Excel geht mit Permanio minutengenaue Erfassung jederzeit und überall, damit Sie keine Zeit und kein Geld auf Ihren Baustellen verschenken. Unser Dienstleister aus Dresden bietet Ihnen diesbezüglich eine Zusammenarbeit an.

Zeiterfassung von Überall

Egal ob im Büro, im Homeoffice, oder auf der Baustelle. Mit der mobilen App können Ihre Mitarbeiter ihre Arbeitszeit an jedem Ort erfassen.



Aktivitäten detailliert erfassen

Erfassen Sie einzelne Projekte und Tätigkeiten. Dadurch vereinfachen Sie später die Rechnungsstellung und können besser nachvollziehen, mit welchen Tätigkeiten Ihre Mitarbeiter wieviel Zeit verbracht haben.

Abwesenheiten und Urlaubsanträge verwalten

In Permanio können Sie Urlaubsanträge verwalten, Arbeitszeitkonten pflegen und die Übersicht über Ihr Team behalten.

Christian Dimanski sagt über Permanio:

„Meine Mission ist es, Verbandsorganisationen und Unternehmen im Handwerk bei digitalen Transformationsprozessen zu begleiten und deren Mitarbeiter zukunftsfähige und freudebringende Arbeitsroutinen zu ermöglichen.

Dafür arbeiten mein Team und ich seit 20 Jahren mit Verbänden und Unternehmen partnerschaftlich zusammen. Unter dem Titel Permanio entwickeln wir eine Familie modularer Softwarelösungen nah an den Bedürfnissen und Herausforderungen der Mitarbeiter und ihrer täglichen Arbeit. Auch bei Permanio setzen wir die elektronische Zeiterfassung ein und gestalten unsere eigenen Prozesse effizient und sehr nah an den Bedürfnissen unserer Kunden. Dieses Wissen möchte ich gerne mit Ihnen teilen.“ Konditionen: Dauerhafte Nutzung - 8 EUR, pro Mitarbeiter und Monat, zzgl.

USt. Exklusivangebot für Innungsmitglieder, Einrichtung 250 EUR einmalig, zzgl. USt. für Innungsmitglieder.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns telefonisch: 0341-2005370 oder per Mail: fvshk.sachsen@installateur.net.

NEUES ANGEBOT: DER SAB SACHSENKREDIT „KLIMAFREUNDLICHER WOHNEN“ MIT EINER ZINSVERGÜNSTIGUNG VON 0,8%

Die Förderung für klimafreundliche Sanierung von selbstgenutztem Wohneigentum wurde verbessert. Die Sächsische Aufbaubank (SAB) stellt den neuen Sachsenkredit „Klimafreundlicher Wohnen“ ab sofort mit einer Zinsvergünstigung von 0,8% zur Verfügung. Gefördert werden unter anderem energetische Maßnahmen aus dem Bereich energieeffizienter Heizungsanlagen an bestehenden kleinen Wohngebäuden. Diese umfassen auch Anlagentechnik zur Erhöhung der Energieeffizienz.

Die Maßnahmen müssen hierbei zur Senkung des Jahres- Primärenergiebedarfes und/oder des Transmissionswärmeverlustes beitragen. Das Programm bietet Ihren Kunden ein zinsvergünstigtes Darlehen von mindestens 20.000 Euro bis maximal zur Höhe der Bau- und Planungskosten. Eine Kumulierung mit weiteren Darlehensmitteln der SAB ist möglich. Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist, dass das zu fördernde Gebäude mindestens fünf Jahre alt ist und nicht mehr als vier Wohnungen hat. Dabei muss der Antragsteller mindestens eine der Wohneinheiten dauerhaft selbst bewohnen. Eigentümer von ausschließlich vermieteten Wohnimmobilien werden nicht gefördert. Der Antrag ist vor Projektbeginn zu stellen. Außerdem ist ein Zuschuss der KfW Voraussetzung für die Inanspruchnahme des SAB-Sachsenkredits „Klimafreundlicher Wohnen“. Die Zinsbindung beträgt 10 Jahre. Die Laufzeit kann individuell zwischen 10 und 35 Jahren vereinbart werden. Der Tilgungssatz sollte mindestens 2% p.a. betragen. Die Tilgung beginnt regelmäßig 12 Monate nach Darlehenszusage, jedoch frühestens nach Vollauszahlung. Die Auszahlung erfolgt zu 100%. Darlehen von unter 50.000 Euro werden in einem Betrag



ausgezahlt. Bei einem Betrag über 50.000 Euro erfolgt die Auszahlung in bis zu zwei Teilbeträgen. Für Darlehen über 50.000 Euro ist außerdem eine Grundschuldeintragung erforderlich. Ein Verwendungsnachweis der Mittel ist spätestens 12 Monate nach Vollauszahlung zu erbringen. Ebenfalls sind Energieverbrauchsdaten für zwei volle Abrechnungsjahre nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme über das Förderportal der SAB einzureichen. Folgender Link führt direkt auf die Seite des SAB-Förderportals: www.sab.sachsen.de/foerderportal



IFH/INTHERM - FACHMESSE FÜR SANITÄR-, HAUS- UND GEBÄUDETECHNIK

Seit fünf Jahrzehnten ist die IFH/Intherm eine feste Größe und treibende Kraft für die Sanitär-, Haus- und Gebäudetechnik im süddeutschen Raum. Sie hat sich als zentraler Branchentreff etabliert, an dem Fachhandwerk, Industrie, Großhandel, Fachplaner und Architekten zusammenkommen, um Innovationen zu erleben, Wissen zu teilen, ihr Netzwerk auszubauen und zukunftsweisende Impulse zu setzen.

In Zeiten des Wandels ist der persönliche Austausch wichtiger denn je

Die SHK-Branche steht vor großen Herausforderungen: sich ändernde gesetzliche Vorgaben, der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften, wachsende Kundenansprüche und die fortschreitende Digitalisierung erfordern kontinuierliche Anpassungen.

Die IFH/Intherm bietet die Gelegenheit, diese Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit den Ausstellern in den Dialog zu treten, Trends erlebbar zu machen und ihre Produkte live zu erleben. Die ausgeprägte Präsenz des SHK-Handwerks und die hohe Besucherqualität ermöglichen wertvolle Gespräche und nachhaltige Geschäftskontakte.

Anmeldung zur Jubiläumsveranstaltung ist ab sofort möglich

2026 bietet die IFH/Intherm eine besondere Bühne, um Produktneuheiten, Innovationen und Trends vor einem hochqualifizierten Fachpublikum zu präsentieren. Die Jubiläumsausgabe ist damit nicht nur eine Feier von 50 Jahren Branchenentwicklung, sondern auch eine einzigartige Gelegenheit, die Zukunft der SHK-Branche aktiv mitzugestalten.

Weitere Infos zur Messebeteiligung und Anmeldung gibt es online unter: www.ifh-intherm.de/anmeldung.

Ein Branchenevent mit Tradition und Zukunft

Die IFH/Intherm feiert 2026 ihr 50-jähriges Bestehen und lädt vom 14. bis 17. April 2026 ins Messezentrum Nürnberg ein. An vier Messetagen – von Dienstag bis Donnerstag jeweils von 9:00 bis 18:00 Uhr und am Freitag bis 17:00 Uhr – erhalten Fachbesucher einen umfassenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der Sanitär-, Haus- und Gebäudetechnik.

Die Messe präsentiert das gesamte Branchenspektrum: von Sanitärtechnik und erneuerbaren Energien über Trinkwasserbehandlung, Gebäudeautomation sowie Klima- und Lüftungstechnik bis hin zu nachhaltigen Installationslösungen.

Seit ihrer Premiere 1976 in Nürnberg hat sich die IFH/Intherm zu einer der bedeutendsten SHK-Fachmessen Deutschlands entwickelt. Ihren heutigen Namen trägt sie seit dem Jahr 2000, als die Messe Intherm integriert wurde.

Weitere Informationen unter: www.ifh-intherm.de.



ACHTUNG! NEUE BETRUGSMASCHHE MIT DGUV SCHREIBEN

Nach den Fake-Rechnungen für „Augenspül-Schilder“ und das „digitale Präventionsmodul“ verschicken Betrüger aktuell gefälschte DGUV-Schreiben mit massiven Drohungen inklusive angeblicher Zwangsvollstreckung und SCHUFA-Eintrag. Die Schreiben werden mit dem Absender „DGUV Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung“ und dem Betreff „Letzte Zahlungsaufforderung- Vollstreckung & SCHUFA-Eintrag erfolgen ohne weitere Ankündigung“ versendet. Beigefügt ist ein gefälschter „Titel zur Zwangsvollstreckung“.

Dabei arbeiten die Täter mit täuschend echt aussehenden Dokumenten und gefälschten Telefonnummern und E-Mail-Adressen. Gedroht wird mit sofortiger Pfändung und negativen SCHUFA-Einträgen. Doch diese Dokumente sind reine Fälschung. Die DGUV betont, dass sie keine Rechnungen für Materialien oder Schulungen verschickt. Zahlen Sie keinesfalls die geforderten Beträge. Wir empfehlen Ihnen, sofort Anzeige bei der Polizei zu erstatten. Wenden Sie sich bei zweifelhaften Schreiben gerne auch an Ihren Fachverband.

TERMINE 2025

25. September 2025

1. Sächsische Wasserfachtagung, Zwenkau

27. September 2025

Sächsische Meisterschaften SHK-Handwerk, BTZ Borsdorf

12. November 2025

Mitgliederversammlung, Döbeln

21. November 2025

Bundeswettbewerb der Deutschen Meisterschaft Anlagenmechaniker SHK, Niederlassung der Max Weishaupt SE, 04435 Schkeuditz

15. bis 19. März 2027

ISH –Weltleitmesse, Frankfurt/Main

WIR GRATULIEREN:

Juli 2025

Andreas Köthe zum 69. Geburtstag

August 2025

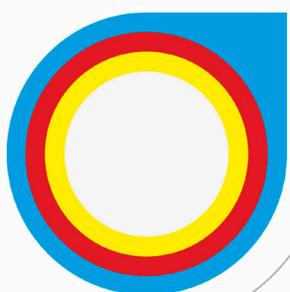
André Schnabel zum 58. Geburtstag

Burkhard Richter zum 67. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

STARTSCHUSS FÜR DAS FORSCHUNGSPROJEKT MEISTERWÄRME

**MEISTER
WÄRME**



zienter gestaltet werden. So lässt sich beispielsweise die heute durchschnittlich notwendige Anzahl von 3,2 Anfahrten pro Schadensfall deutlich reduzieren – mit positiven Effekten für Energieverbrauch, CO₂-Bilanz und Kundenzufriedenheit.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Praxisnahe Erkenntnisse sind ausdrücklich erwünscht: Handwerksbetriebe aus dem Innungsbereich sind eingeladen, sich aktiv am Projekt zu beteiligen.

Zum 1. Mai 2025 ist mit MEISTERWÄRME ein innovatives Forschungsvorhaben im Rahmen des 8. Energieforschungsprogramms des ehemaligen Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gestartet. Ziel des Projekts ist es, die Wartung und Instandhaltung von Heizungsanlagen mithilfe eines sprachgesteuerten KI-Assistenzsystems grundlegend zu modernisieren.

Im Zentrum steht die Entwicklung intelligenter Technologien zur automatisierten Schadenserkenkung sowie zur Optimierung von Serviceprozessen im SHK-Handwerk. Mit einem Fördervolumen von rund 4,6 Millionen Euro und einer Laufzeit von 36 Monaten bündeln fünf Partner ihr Know-how: der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) als Projektkoordinator, das Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA), die Meister Systems GmbH und die Lokalleads GmbH (IT-Entwickler) sowie die Hans Schramm GmbH (SHK-Meisterbetrieb).

Weniger Anfahrten, mehr Effizienz

Durch den Einsatz künstlicher Intelligenz und sprachgesteuerter Dialogassistenten können zeitintensive Prozesse wie die Fehlerdiagnose künftig deutlich effi-

Mehrwert für die gesamte Wertschöpfungskette

MEISTERWÄRME bietet auch Industrie und Großhandel zahlreiche Vorteile, vom optimierten Ersatzteilmanagement über Smart Sourcing bis hin zu präziseren Bedarfsprognosen. Das After-Sales-Geschäft kann durch belastbare Primärdaten gezielt weiterentwickelt werden.

Impulsgeber gesucht

Eine begleitende Gruppe von erfahrenen Fachleuten mit Akteuren aus Handwerk, Industrie und Wissenschaft sorgt für den Transfer zwischen Theorie und Praxis.

Interessierte Unternehmen sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Kontakt für Rückfragen und Beteiligung:

Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK)
Projektkoordination MEISTERWÄRME
Dr. Henning Gandesbergen
E-Mail: meisterwaerme@zvshk.de

WEITERBILDUNG

Seminarvorschau des Fachverbandes

Die Vorschau ist eine kurze Übersicht unseres Weiterbildungsangebotes. Gern nehmen wir Ihre Anfragen für individuelle Wünsche zur Fortbildung entgegen. Alle Angebote können nach Absprache auch als Inhouseseminar speziell für Sie in Ihrer Firma stattfinden. Informationen über Seminardetails und Anmeldungen finden Sie über unseren Internetauftritt unter www.installateur.net. Gern können Sie uns auch die ausgefüllte Vorschau per Mail zusenden. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie dann eine Bestätigung.

Falls aus organisatorischen Gründen Termine, Preise und Orte zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung noch nicht festgelegt wurden, ist Ihre Anmeldung zunächst unverbindlich. Es gelten die AGB der Sächsischen Beratungs- und Vertriebsgesellschaft mbH.

Bitte gewünschte Seminare ankreuzen und an o.g. Fax oder E-Mail senden:



Sächsische SHK
Beratungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Friedrich-Ebert-Str. 19b
04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 200 537-0

Fax: 0341 200 537-99

E-Mail: fvshk.sachsen@installateur.net

Internet: www.installateur.net

Name:

Vorname:

beschäftigt bei / Firma:

Straße:

Tel.-Nr.:

PLZ / Ort:

Fax-Nr.:

Seminarbereich: Fortbildung für den betrieblich verantwortlichen Fachmann

- Aufbauschulung „Planungssoftware ZVPlan“
16.09.2025 (Bretnig-Hauswalde), Teilnahmegebühr: 230,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- 1. Sächsische Wasserfachtagung - Nachweis zur Verlängerung der Eintragung im Installateurverzeichnis.
25.09.2025 (Zwenkau), Teilnahmegebühr: 160,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- Aktuelles zur TRGI-Fortbildung für den verantwortlichen Fachmann
28.01.2026 (Leipzig), Teilnahmegebühr: 135,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- Weiterbildung für den Verantwortlichen der Fachbetriebe gemäß AwSV/WHG
04.03.2026 (Leipzig), Teilnahmegebühr: 145,00 Euro (Mitglieder Fachverband)

Seminarbereich: Sachkunde zur Ausübungsberechtigung Gas/Trinkwasser/Lüftung/Klima/Elektro

Prüfung Tätigkeiten an Kälte und Klimaanlage sowie Wärmepumpen Sachkunde gem. § 5 ChemKlima-SchutzV Kat. A1 und Kat. A2

- 04.11. - 06.11.2025 (Hartenstein) Teilnahmegebühr: 1.330,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- 27.01. - 29.01.2026 (Dresden) Teilnahmegebühr: 1.330,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- 24.02. - 26.02.2026 (Leipzig) Teilnahmegebühr: 1.330,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- Fachkunde für brennbare Kältemittel (Sicherheitsgruppe A2L, A2 und A3)
09.09.2025 (Leipzig), Teilnahmegebühr: 295,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- Hygieneanforderungen an raumlufttechnische Anlagen Sachkunde nach VDI 6022 Kat. A
11.-12.11.2025 (Leipzig), Teilnahmegebühr: 460,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- Hygieneanforderungen an raumlufttechnische Anlagen Sachkunde nach VDI 6022 Kat. B
11.09.2025 (Hartenstein), Teilnahmegebühr: 357,00 Euro (Mitglieder Fachverband)
- 11.11.2025 (Leipzig), Teilnahmegebühr: 357,00 Euro (Mitglieder Fachverband)

BAMAKA Vorteile

Auszug aus über 160 Marken und über 250.000 Produkten für Baustelle und Büro



bis 22 %



bis 32 %



bis 31 %



bis 56,5 %



Nutzfahrzeuge

bis 30 %



bis 1.500 € Prämie
zzgl. Händlernachlass



bis zu 5 ct pro l
Diesel sparen



bis zu 3,2 ct pro l
Diesel sparen



bis zu 5 ct pro l
Diesel sparen

FUHRPARK- MANAGEMENT

Halterhaftung

Führerschein- kontrolle

Kontrolliere die Fahrerlaubnis deiner Mitarbeiter ganz smart per Webanwendung. Mit der Anwendung bist du, auch beim Datenschutz, absolut rechtssicher unterwegs und hast alle Prüfungen durch die digitale Dokumentation immer im Blick.

Ladelösung

Bist du auf der Suche nach einer maßgeschneiderten Ladelösung für dein Unternehmen? Dann entscheide dich für die nachhaltige und langlebige BAMAKA Komplettlösung bestehend aus passender Hardware, Backend-System und einem intelligenten Energie- und Lastmanagement.

Wartung und
Service

Beschaffung

Optimiere deinen Fuhrpark mit der BAMAKA: 90 % digital, volle Kostentransparenz, weniger Aufwand. Triff bessere Entscheidungen und behalte die Kontrolle. Konzentriere dich auf das Wesentliche!

Kraftstoffmanagement

Wartungs- und
Schadenmanagement

Verwaltung

WEITERE MARKEN UND HERSTELLER



Noch nicht registriert?
Kostenlos unter: www.bamaka.de/registrierung
Irrtümer, Konditionsänderungen und Druckfehler vorbehalten.

Kundenservice

Telefon: 02224 981 088-77

service@bamaka.de | www.bamaka.de

03/2025

ZEIT ZU STARTEN

DIE BUNDESWEITE
AUSBILDUNGS-KAMPAGNE
FÜR DAS SHK-HANDWERK

WWW.ZEITZUSTARTEN.DE



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

IHRE ANSPRECHPARTNER IM FACHVERBAND SHK SACHSEN

Sven Fischer Hauptgeschäftsführer
0341 200 537-0
fvshk.sachsen@installateur.net

Andrea Drabon Kaufm. Geschäftsführerin
0341 200 537-80
andrea.drabon@installateur.net

Jacqueline Rohnke Assistentin Geschäftsleitung
0341 200 537-30
jacqueline.rohnke@installateur.net

Dr.-Ing. Janet Witt Technik
0341 200 537-72
janet.witt@installateur.net

Florian Eckardt Betriebswirtschaft
0341 200 537-40
florian.eckardt@installateur.net

Henry Auerbach Fortbildung/Technik
0341 200 537-70
henry.auerbach@installateur.net

Katja Gruschwitz Organisation/Fortbildung
0341 200 537-50
katja.gruschwitz@installateur.net

Doreen Fißler Controlling
0341 200 537-60
doreen.fissler@installateur.net

Rechtshotline Recht
0391 53 55 96 16
fvshk.sachsen@installateur.net

IMPRESSUM

FACHVERBAND SANITÄR HEIZUNG KLIMA SACHSEN

Friedrich-Ebert-Straße 19 b
04416 Markkleeberg

TEL.: 0341 200 537-0
FAX: 0341 200 537-99

fvshk.sachsen@installateur.net
www.installateur.net

Landesinnungsmeister:
Holger Mittlmeyer

Geschäftsführer:
Sven Fischer

